

**Olympiasieger Tim Grohmann rudert bei „10. EuroOpen“ auf dem Trockenen und trifft dabei auf härteste Konkurrenz!
954 Ruderer aus 19 Nationen bei Ruderergometer-EM in Essen-Kettwig am kommenden Wochenende am Start!**

Momentan hat der Winter Deutschland fest im Griff. Trotzdem steht für die Ruderinnen und Ruderer am kommenden Wochenende in Essen-Kettwig eine Europameisterschaft an. Nicht auf dem Wasser sondern auf in der Halle. Die Sporthalle des Theodor-Heuss Gymnasiums wird aber nicht mit Wasser geflutet sondern die Leistungen werden auf 24 Concept2 Ruderergometern erbracht, die per Computer miteinander vernetzt sind. Die erbrachte Leistung wird virtuell in Meter umgerechnet und es ist eine Strecke von 2.000 Metern zu bewältigen. Die Kettwiger Rudergesellschaft, die nach 2010 bereits zum zweiten Mal diese Europameisterschaften ausrichten darf, freut sich über die Meldungen von 954 Ruderinnen und Ruderern aus 19 Nationen. In allen Altersklassen zwischen 17-80 Jahren und zwei Gewichtsklassen wird der Titel des Europameisters im Indoor-Rudern vergeben. Älteste Teilnehmerin dieser Meisterschaft ist die 79 Jährige Französin Paulette Billand. Bei den Herren kommt der „Alterspräsident“ aus Russland, heißt Igor Loyko und ist 74 Jahre jung.

Aber nicht nur Masse, sondern auch viel Klasse wird am kommenden Wochenende in dem schmucken Vorort der Ruhrmetropole zu sehen sein. Im Königsrennen des Ergometerruderns (Finale Sonntag 12:30 Uhr), treffen in der offenen Männerklasse Olympiasieger, Welt- und Europameister aufeinander. Der 24 Jährige Tim Grohmann konnte bei den Olympischen Spielen im vergangenen Sommer in London im Doppelvierer auf dem Dorney Lake die Goldmedaille gewinnen. Der Dresdener ist aber auch auf dem Ruderergometer kein unbeschriebenes Blatt. 2010 wurde er in Kettwig in einem Herzschlagfinale schon einmal Europameister und nur wenige Wochen später holte er sich in Boston/USA auch den globalen Titel und wurde Ergometer-Weltmeister. Wie es sich anfühlt ganz oben auf dem Treppchen zu stehen, dass weiß auch der Weißrusse Pavel Shurmei. Auf dem Wasser kommt er an die Erfolge des Sachsen zwar nicht heran, auf dem Ruderergometer kann er aber seine enorme physiologische Leistungsfähigkeit voll ausspielen und dem deutschen Olympiasieger durchaus Paroli bieten. 2004 und 2005 sicherte sich der mittlerweile 36 Jährige in den USA den Weltmeistertitel und 2009 wurde er in Paris Europameister! Trotz seines „hohen“ Alters ist mit dem Weißrussen auf alle Fälle zu rechnen.

„Kettwig“ ist die Keimzelle und das „Mekka“ des Indoor-Ruderns in Deutschland. Bereits seit 15 Jahren werden hier die internationalen Landesmeisterschaften des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes ausgetragen. Zum sechsten Mal nutzt der Deutsche Ruderverband „Deutschland Ergo-Event Nr.1“ als Abschlussveranstaltung der „Deutschen Indoor-Rowing Serie powered by Concept2“. Im Rahmen der fünf bedeutendsten Events (Frankfurt, Berlin, Lübeck, Ludwigshafen, Essen-Kettwig) der Republik werden die nationalen Meister ermittelt und auf der Abschlussveranstaltung in Kettwig ausgezeichnet.

Die Finalentscheidungen dieser Meisterschaften werden am Samstag, den 26.01.2013 um 15 Uhr durch Dr. Dag Danzglock Mitglied des „European Rowing Management Board“ und Siegfried Kaidel „Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes“ eröffnet. Bereits ab 10.30 Uhr stehen die Vorentscheidungen für die Junioren und Eliteklassen auf dem Programm, bevor ab 15:00 Uhr die ersten Europameister in den Altersklassen 30-70 Jahre gekürt werden. Am Sonntag, den 27.01.2013 werden dann ab 10:00 Uhr die großen Finals der Junioren und Eliteklassen ausgefahren.

Der Eintritt für Besucher ist an beiden Tagen frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Zuschauer werden gebeten die ausgeschilderten Parkplätze anzufahren. Es besteht ein Bus-Shuttle zur Halle.

Alle wichtigen Info`s unter: www.indoor-cup.de www.europopen2013.com

boat-events